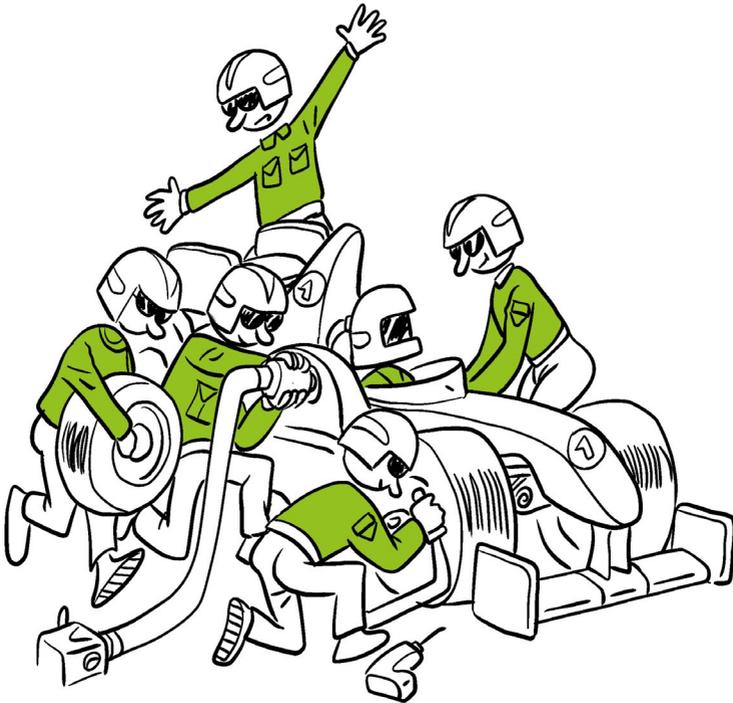


Rüstzeitoptimierung

Eine Methode zur Verschwendungsreduktion (L08)

Die Rüstzeitoptimierung reduziert mit systematischem Vorgehen die Dauer der Rüstzeit und ist entscheidend für den Erfolg und das Überleben eines Unternehmens.



Rennställe im Motorsport sind für die Rüstzeitoptimierung beispielgebend: Die Zeit des Reifenwechsels wird laufend reduziert, mit dem erklärten Ziel immer noch besser zu werden. Der Bedarf des Kunden gibt den Takt vor: Um flexibel auf den Kundenbedarf reagieren zu können, ist es zwingend notwendig, den Rüstprozess so zu optimieren, dass bei gleichbleibender Qualität in einem Minimum an Zeit umgerüstet werden kann.

Der Weg zum Ziel

Konsequent besser werden

In drei Stufen zu optimierten Rüstzeiten:

1. Stufe:

Trennung von internem Rüsten (Maschine steht still) und externem Rüsten (Maschine läuft weiter).

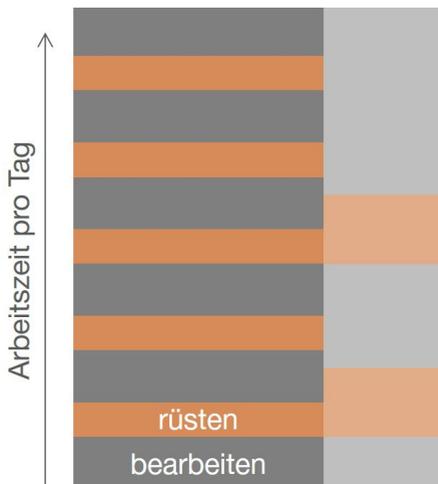
2. Stufe:

Verbesserung der internen Rüsttätigkeit durch technische Verbesserungen.

3. Stufe:

Synchronisation und Verbesserung der externen Rüsttätigkeiten.

Rüstzeiten optimieren heisst konsequente Kunden- oder Bedarfsorientierung statt Auslastungsorientierung.



Mit minimalen Rüstzeiten können kleinere Losgrößen flexibel bewältigt werden.

Werden die Losgrößen erhöht, um die Maschine auszulasten, steigen die Lagerbestände und dadurch die Verschwendung.

Rüstzeitoptimierung für den entscheidenden Vorsprung!